

### 3. Übung zur Vorlesung Diskrete Mathematik und ihre Anwendungen Sommersemester 2007

---

Am Do, den 10.5. findet zu Beginn der Vorlesung der erste Kurztest statt.

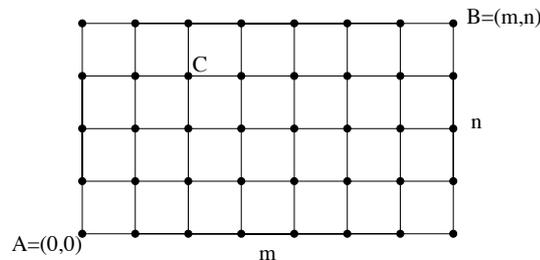
---

#### Aufgabe 1 (4 Punkte)

- Zeigen Sie, dass es in jedem einfachen Graphen mit  $n \geq 2$  Knoten immer zwei Knoten gibt, welche denselben Grad haben.
- Zeigen Sie, dass es zu jedem  $n \geq 2$  immer einen Graphen gibt, der  $n-1$  verschiedene Grade hat.

#### Aufgabe 2 (4 Punkte)

Viele Identitäten für Binomialkoeffizienten können durch Abzählen von Gitterwegen gewonnen werden. Betrachten wir ein  $m \times n$ -Gitter, z.B. für  $m = 7, n = 4$ :



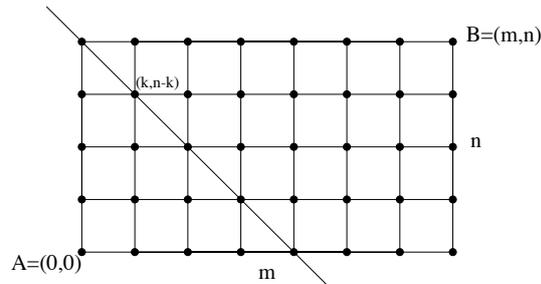
In der Übung wurde gezeigt, dass die Anzahl der verschiedenen Wege von  $A = (0, 0)$  nach  $B = (m, n)$ , die stets nach rechts oder nach oben gehen, gleich  $\binom{m+n}{n}$  ist. Für  $m = 7, n = 4$  haben wir also  $\binom{11}{4}$  Wege.

- Sei  $C = (k, l)$  der Punkt, den man erreicht, wenn man  $k$ -mal nach rechts und  $l$ -mal ( $0 \leq k \leq m, 0 \leq l \leq n$ ) nach oben geht. Wie viele verschiedene Wege in einem  $m \times n$ -Gitter von  $A$  nach  $B$  gibt es, die den Punkt  $C$  durchlaufen?

b) Beweisen Sie mit der Gittermethode die sogenannte Vandermonde-Identität:

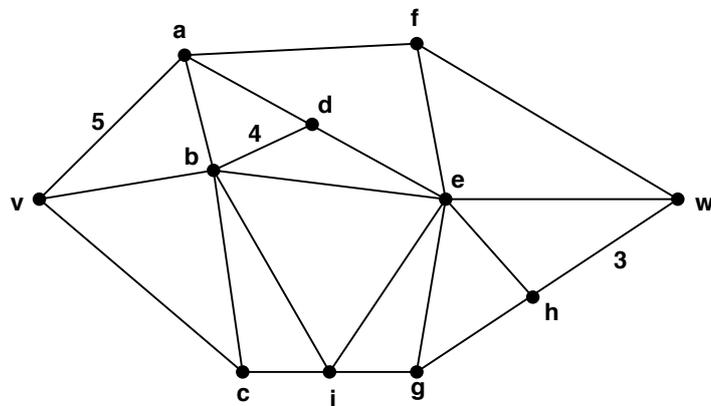
$$\sum_{k=0}^n \binom{m}{k} \binom{n}{n-k} = \binom{m+n}{n}$$

Tipp: Alle Wege von  $A$  nach  $B$  kreuzen genau einmal die im folgendem Gitter eingezeichnete Diagonale. Klassifizieren Sie die Wege nach ihrem Kreuzungspunkt mit der Diagonalen.



**Aufgabe 3 (4 Punkte)**

a) Setzen Sie in folgendem Graphen die restlichen Kantengewichte so, dass der Algorithmus von Dijkstra den Weg  $v, a, d, e, b, i, g, h, w$  konstruiert. Verwenden Sie möglichst niedrige Kantengewichte. Spielen Sie den Algorithmus einmal (nachvollziehbar) durch.



b) Begründen Sie, warum beim Algorithmus von Dijkstra negative Kantengewichte nicht zugelassen sind.

Abgabetermin: Am Do, den 10. Mai **vor Beginn** der Vorlesung.